

KINNA

KINDERNACHRICHTEN

Zurück nach Syrien

Einige Menschen, die vor dem Krieg in ihrer Heimat geflohen sind, ziehen nun wieder in das Land.

Khadija ist 13 Jahre alt und kommt aus Syrien. Richtig erinnern kann sich das Mädchen an ihre Heimat aber nicht. Als Khadija drei Jahre alt war, flüchtete sie mit ihren Eltern in die Türkei.

In Syrien tobte viele Jahre Krieg. In dem Land im Nahen Osten herrschte ein Präsident namens Baschar al-Assad. Oft wird er nur Assad genannt. Viele Menschen in

dem Land waren damit unzufrieden und verließen das Land. Sie wollten sich in Sicherheit bringen.

Doch vor ein paar Tagen verlor der Präsident seine Macht und flüchtete selbst. Seine Regierung wurde von vielen Menschen nicht mehr akzeptiert. Darum überlegen einige Menschen jetzt, nach Syrien zurückzukehren.

So ist es auch mit Khadija und ihrer Familie. Ihr Vater musste schon vor einem Jahr zurück nach Syrien. Seitdem lebte Khadija mit ihrer Mama und vier Geschwistern allein. Für ihre Mama war das sehr anstrengend.

Nun macht sich die Familie auf den Rückweg. Khadija sagt, sie werde vor allem ihre Freunde vermissen. Sie wird nach Aleppo in Syrien ziehen. Das kann sie sich gar nicht richtig vorstellen. Die Stadt wurde im Krieg stark zerstört. Aber Khadija freut sich sehr, ihren Papa wiederzusehen. Der wartet in Aleppo auf sie. (dpa)



Syrer warten an einem Grenzübergang. Foto: Ahmed Deeb/dpa

Eine epische Reise

Wir verlosen Produkte zum Kinofilm „Wicked“

Lange war „Wicked“ ein beliebtes Musical, das in vielen Städten zu sehen war und weiter ist. Zur Weihnachtssaison kommt die Geschichte nun als Erlebnis für alle Generationen auf die Kinoleinwand. Der Film startet am heutigen Donnerstag.



Eines der beiden Produkte kannst du gewinnen. Bilder: Hersteller

Unsere Gewinner

Die neue CD der „Affenbande“ haben gewonnen: Lena Tafelmayer aus Altfraunhofen, Linda Kunert

Er erzählt die Geschichte der Hexen von Oz. Im Mittelpunkt stehen zwei junge Frauen: zum einen Elphaba, die wegen ihrer ungewöhnlichen grünen Hautfarbe nicht verstanden wird und ihre wahren Fähigkeiten erst noch entdecken muss, zum anderen die ehrgeizige Glinda, die ihr wahres Ich noch finden muss. Die beiden treffen sich an der Universität Glizz und schließen eine tiefe Freundschaft. Doch bald verlaufen die Lebenswege der Freundinnen ganz unterschiedlich.

Zum Kinostart verlosen wir zwei „Wicked“-Produkte: das Lego-Bauset „Willkommen in Emerald City“ und das Ravensburger-Puzzle mit 1000 Teilen. Wenn du gewinnen möchtest, schicke eine E-Mail an gewinnen@freistunde.de mit dem Betreff „Wicked“ und nenne dein Wunschprodukt. Gib Name, Alter und Adresse an. Einsendeschluss: 18. Dezember 2024. (red)

Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Deine persönlichen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Ermittlung der Gewinner und deren Benachrichtigung können die Daten der Gewinner auf der Kindernachrichten-Seite veröffentlicht werden. Anschließend werden die Daten von allen gelöscht.

aus Rötz und Emilia Hofmann aus Haidlfing. Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben. (dpa)



Am zweiten Weihnachtstag lockt eine Segel-Regatta viele an den Hafen von Sydney. Foto: Mick Tsikas/AAP/dpa

Weihnachten im Swimmingpool

Die Geschwister Nalini und Nayan sind gerade von Deutschland nach Australien gezogen. Dort erleben sie die Adventszeit bei Hitze.

TOP-THEMA

„Wir essen Eiscreme zu Weihnachten“, sagt Nalini begeistert. Eiscreme? Die schmeckt besonders gut, wenn es draußen warm ist. Zum Glück lebt die Elfjährige mit ihrer Familie in Australien. Dort ist es rund 30 Grad Celsius warm. Und es wird noch wärmer.

Denn Australien liegt auf der anderen Seite der Erde. Während bei uns Winter ist, ist dort Sommer. Nalini freut sich, dass die Sonne scheint. „Dann können wir in den Pool springen“, sagt ihr Bruder Nayan. Er ist neun Jahre alt.

Die Familie ist in diesem Jahr von Deutschland nach Sydney gezogen. Als Nalini und Nayan jünger waren, haben sie schon einmal dort gewohnt. Sie kennen sich also mit australischen und deutschen Weihnachtstraditionen aus.

Viele Australier verbringen die Feiertage draußen. Die Familie von Nalini und Nayan veranstaltet ein Grillfest mit Würstchen und Steaks.

Geschenke bekommen die Geschwister sogar an zwei Tagen. Einige dürfen sie am 24. Dezember auspacken, so wie in Deutschland. In Australien ist Bescherung aber erst am ersten Weihnachtstag. „Deshalb packen wir da den Rest aus“, erklärt Mama Amrita.

Der zweite Weihnachtstag heißt in Australien Boxing Day. Da ziehen viele Leute durch die Geschäfte. Außerdem lockt ein großes Segelboot-Rennen an den Hafen. „Das schauen wir uns bei einem



Nalini und Nayan werden Weihnachten bei rund 30 Grad Celsius in Australien feiern. Foto: privat/dpa

Picknick an“, sagt Amrita. Die Familie verbringe auch viel Zeit am Strand. „Dort baue ich einen Sand-Schneemann“, erklärt Nalini.

Traditionen in Australien und Deutschland

Der Schnee fehlt den Kindern in Australien. „Und auch der Weihnachtsmarkt“, sagt Nayan. Den gibt es dort zwar auch. Allerdings findet der im August statt, also fast ein halbes Jahr vor Weihnachten. Dann ist Winter in Australien. Heißer Kakao und Kinderpunsch schmecken dann viel besser.

Auch in Australien feiern Nalini und Nayan Weihnachten ein wenig wie in Deutschland. Dazu gehören für sie ein Adventskalender

und ein Lebkuchenhaus. „Und ich bin froh, dass wir hier mit den Mitschülern wickeln“, sagt Nayan.

Die Familie stellt auch einen Weihnachtsbaum auf. Der verliert allerdings schnell Nadeln, weil es so warm ist. „Da muss man ihn ständig gießen“, sagt Amrita. Auf Plätzchenbacken verzichtet die Familie. „Dafür ist es zu warm.“

Weihnachtslieder gehören zur australischen Adventszeit ebenfalls dazu. Nalini singt sogar im Chor. „Wir singen deutsche und englische Lieder“, erklärt sie.

Auch in Australien kommt der Weihnachtsmann. Den nennt man dort Santa Claus. Er trägt eine rote Mütze, Rauschbart und einen roten Anzug. So dürfte ihm in Australien sehr warm werden. (dpa)

Land am anderen Ende der Welt

Australien hat viele besondere Tiere und schöne Strände für Surfer und Taucher

Australien ist ein außergewöhnliches Land. Denn es ist gleichzeitig ein eigener Kontinent. Australien ist ungefähr 21 Mal größer als Deutschland. Dort leben aber viel weniger Menschen als bei uns.

Dafür sind in Australien besondere Tiere zu Hause. Sie kommen fast nur dort vor. Dazu zählen zum Beispiel Kängurus, Koalas und viele giftige Schlangen und Spinnen.

Vor der Küste im Osten des Landes liegt das Great Barrier Reef. Das ist ein riesiges und bekanntes Korallenriff. Dort leben viele bunte Fische und Meerestiere, die wunderschön zu beobachten sind.

Außerdem ist Australien für seine wunderschönen Strände und großen Wellen bekannt. Die ziehen viele Surfer an. Die Menschen dort sprechen übrigens hauptsächlich

Englisch, allerdings mit einem eigenen Akzent. Die Hauptstadt heißt Canberra. (dpa)

KONTAKT
Redaktion Freistunde
kontakt@freistunde.de